

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **49 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lithologie und Mikropalaeontologie	436
Flysch der Habkernzone (Wildflysch s.l.)	436
Basaler Schlierenflysch	439
Flysch der Klippenunterlage	441
Tektonik der Flyschzone	442
Flysch der Habkernzone (Wildflysch s.l.)	442
Basaler Schlierenflysch	443
Flysch der Klippenunterlage	444
Klippendecke	444
Sedimentserie der Klippen	445
Tektonik der Klippen	447
Zusammenfassende Betrachtungen über die Tektonik der Klippen und ihrer Unterlage . .	449
Literaturverzeichnis	450

Verzeichnis der Textfiguren und Tafeln

Fig. 1. Schematisches Übersichtsprofil durch die zentralschweizerischen Klippen und ihre Unterlage.	410
Fig. 2. Detailprofil des unteren Lielibaches.	426
Fig. 3. Detailskizze des Bleikiwaldes.	428
Fig. 4. Detailprofile durch den Bleikiwald.	429
Fig. 5. Detailskizze des Buoholzbachgebietes.	432
Fig. 6. Detailskizze des Flühligrabens und des unteren Steinibaches.	434
Fig. 7. Detailprofil durch den oberen Steinibach.	435

Tafel I: Tektonische Karte der zentralschweizerischen Klippengruppe Stanserhorn–Arvigrat, Buochserhorn–Musenalp und Klewenalp und ihrer Unterlage. Maßstab 1:50000.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand auf Anregung von Herrn Prof. Dr. L. VONDERSCMITT. Die geologischen Feldaufnahmen wurden in den Sommermonaten der Jahre 1953–1955 durchgeführt. Die Verarbeitung des gesammelten Materials und die Abfassung des Textes erfolgte im geologischen Institut in Basel.

Mein herzlichster Dank gebührt meinem verehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. L. VONDERSCMITT, für seine mannigfachen Anregungen und Unterstützungen, die er mir im Feld und bei der Ausarbeitung der Resultate zuteil werden liess.

Herrn Prof. Dr. M. REICHEL, der mich in die Mikropaläontologie einführte und mich bei meinen Untersuchungen jederzeit unterstützte, möchte ich ebenfalls bestens danken.

Herrn Dr. H. SCHAUB verdanke ich die Bestimmung der Nummulitenfaunen sowie viele Hinweise bei anregenden Diskussionen über zentralschweizerische Flyschprobleme.

Ferner möchte ich hier meiner Studienkollegen gedenken, in dankbarer Erinnerung an die gute Kameradschaft im Institut und auf gemeinsamen Exkursionen.

Ebenso danke ich auch der Leitung des Basler Naturhistorischen Museums dafür, dass sie mir Teile der Toblerschen und Christischen Sammlungen zur Untersuchung überliess.

Zu besonderem Dank bin ich meinen Eltern verpflichtet, die mir mein Studium ermöglichten.

Einleitung

TOPOGRAPHISCHER ÜBERBLICK

Das von uns bearbeitete Gebiet ist auf der als Tafel I gegebenen tektonischen Karte dargestellt. Die südöstliche Grenze wird gebildet durch die Drusbergdeckenstirn entlang der Linie Kerns (Pt. 1887, Pass zwischen Arvigrat und Gräfimattollen)–Gummen–Dallenwil–Niederrickenbach (Maria Rickenbach)–Bärfallen (Pass SE der Musenalp)–Staffel (Pass N des Klewenstockes)–Emmetten. Die nordwestliche Grenze folgt der Mutterschwandenberg–Bürgenstockteildecke von Kerns über Stans nach Buochs und dem Vierwaldstättersee entlang nach Beckenried–Emmetten.

Topographisch kommt das Untersuchungsgebiet auf Blatt 245 Stans (Kartenzusammensetzung) 1:50000 der Landeskarte zur Darstellung. Für den westlichen Teil standen Blatt 1170 Alpnach 1:25000 und im Osten die Vergrößerung der nördlichen Hälfte von Normalblatt 491 Stans-E 1:50000 des gleichen Kartenwerkes zur Verfügung.

Für die geologische Kartierung konnte die photogrammetrische Neuaufnahme der Landestopographie im Maßstab 1:10000 verwendet werden. Auf der gleichen Basis ist auch der neue Übersichtsplan des Kantons Unterwalden erstellt. Von den in Betracht fallenden Blättern sind bis heute Blatt 3 Stans (erweitert), Blatt 5 Emmetten, Blatt 6 Wolfenschiessen, Blatt 7 Arvigrat und Blatt 8 Sarnen erhältlich.

Die Ortsangaben beziehen sich im allgemeinen auf Blatt 245 Stans.

GEOLOGISCHE GLIEDERUNG

Die Flyschunterlage der zentralschweizerischen Klippen Stanserhorn–Arvigrat, Buochserhorn–Musenalp und Klewenalp bildet die NE-Fortsetzung der Habkern–Schlierenmulde. In einer axialen Depression des Helvetikums sind hier Reste exotischer Schichtreihen, die vorgenannten Klippen, zwischen den liegenden Stirnfalten der Drusbergdecke im Süden und den steilstehenden Gewölben der Bürgenstockdecke im Norden erhalten geblieben (vgl. Tafel I). Im NE bei Emmetten und im SW bei Kerns streicht die Muldenzone über den auftauchenden Falten der Hauptdecke in die Luft.

Im Querprofil können wir von SSE nach NNW folgende tektonische Einheiten unterscheiden: